



Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2022

TERENTIUS SE
Lütticher Str. 8a · 50674 Köln
E-Mail: info@terentius.de · Internet: www.terentius.de
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Bilanz zum 30. Juni 2022

AKTIVA

	30.06.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.635,50	3.181,00
Summe Anlagevermögen	<u>2.635,50</u>	<u>3.181,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	292,76	292,76
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere	149.830,58	203.833,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	74.210,13	32.822,34
Summe Umlaufvermögen	<u>224.333,47</u>	<u>236.948,51</u>
Summe Aktiva	<u>226.968,97</u>	<u>240.129,51</u>

PASSIVA

	30.06.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Bilanzverlust	26.868,03	19.524,87
- davon Verlustvortrag EUR 19.524,87		
Summe Eigenkapital	<u>223.131,97</u>	<u>230.475,13</u>
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	3.837,00	3.837,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5.762,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 5.762,28)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	55,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 55,00)		
	<u>0,00</u>	<u>5.817,38</u>
Summe Passiva	<u>226.968,97</u>	<u>240.129,51</u>

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

	01.01.2022 bis 30.06.2022 EUR	01.01.2021 bis 30.06.2021 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	2.820,73	0,00
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	- 545,50	0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6.343,41	- 5.427,92
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.650,00	0,00
5. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 4.489,80	0,00
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 435,18	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	- 7.343,16	- 5.427,92
8. Jahresfehlbetrag	- 7.343,16	- 5.427,92
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 19.524,87	0,00
10. Bilanzverlust	<u>-26.868,03</u>	<u>-5.427,92</u>

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 122309 eingetragen. Die Firma lautet TERENTIUS SE. Satzungsmäßiger Sitz der Gesellschaft ist in Frankfurt am Main, die Geschäftsanschrift lautet Lütticher Straße 8a, 50674 Köln.

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Der Halbjahresabschluss ist nicht prüfungspflichtig.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Neu zugegangene Anlagegüter werden zeitanteilig nach Monaten abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Einzelrisiken waren nicht vorhanden, Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die sonstigen Wertpapiere wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet; soweit für deren Ermittlung eine Verbrauchsfolge (unterjährige Käufe/Verkäufe von Wertpapieren) zu unterstellen war, wurde nach der Durchschnittskostenmethode bewertet.

Soweit die Kurswerte am Bilanzstichtag unter die Anschaffungskosten gesunken waren, wurden entsprechende Abwertungen nach § 253 Abs. 3 und 4 HGB vorgenommen. Bei wieder gestiegenen Kursen wurden zur Wertaufholung Zuschreibungen nach § 253 Abs. 5 HGB durchgeführt. Die Obergrenze der Zuschreibungen liegt bei den ursprünglichen Anschaffungskosten.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 2.820,73 setzen sich aus den Erlösen aus Verkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens vermindert um den Buchwertabgang der Wertpapiere sowie die auf die Veräußerungen entfallenden Verkaufsgebühren zusammen. Die Position berücksichtigt sowohl Gewinne als auch Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Durch die Zusammenfassung kann die Ertragslage der Gesellschaft deutlicher dargestellt werden.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betragen EUR 545,50.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 6.343,41 setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Kosten der Börsennotierung (EUR 4.380,00) sowie Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten (EUR 1.544,29) zusammen.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens zum Bilanzstichtag betragen EUR 4.489,80.

Im Berichtszeitraum ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 7.343,16. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrags auf dem Vorjahr in Höhe von EUR 19.524,87 ergibt sich damit zum 30.06.2022 ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 26.868,03.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 250.000,00 und ist eingeteilt in 250.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00. Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtszeitraum unverändert.

Ergänzende Angaben

Im Berichtszeitraum war Herr Felix Lankes als alleiniger Geschäftsführender Direktor bestellt, er erhielt keine Vergütung für seine Tätigkeit.

Der Verwaltungsrat bezog ebenfalls keine Vergütung und war im Berichtszeitraum mit Herrn Thomas Becker besetzt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

Köln, im September 2022

Der Geschäftsführende Direktor